



Til Kopietz

Veräußerungsgewinnbesteuerung im privaten Bereich

Schriften zum Steuerrecht, Band 199

246 Seiten, 2025

ISBN 978-3-428-19398-1, € 79,90*

Alle Informationen zum Titel:

www.duncker-humblot.de/9783428193981

Die Arbeit untersucht die uneinheitliche Rechtslage der Veräußerungsgewinnbesteuerung im privaten Bereich. Während Veräußerungsgewinne aus Kapitalanlagen stets besteuert werden, bleiben Gewinne aus der Veräußerung von Immobilien und anderen Wirtschaftsgütern – vorbehaltlich einer Spekulationsbesteuerung – steuerfrei. Die Belastungsgrundentscheidung im EStG unterscheidet damit nicht mehr den unternehmerischen und den privaten Bereich, sondern nun auch innerhalb des privaten Bereichs unterschiedliche Veräußerungsgewinne. Der Dualismus innerhalb der Veräußerungsgewinnbesteuerung wird mit §§ 22 Nr. 2, 23 Abs. 1 EStG zudem nicht folgerichtig umgesetzt. Diese Ungleichbehandlung ist dabei mangels eines besonderen sachlichen Grundes verfassungswidrig. Den Befund nimmt die Arbeit zum Anlass, einen neuen, verfassungskonformen sowie monistischen Einkommensbegriff zu entwickeln und einen konkreten Vorschlag zur Reform der Veräußerungsgewinnbesteuerung im privaten Bereich zu unterbreiten.

Aus dem Inhalt:

Einleitung

Reformbedarf und politisches Umfeld

1. Einkommen im EStG

Finanzwissenschaftliche Grundlagen des Einkommensbegriffs — Gesetzesentwicklung

2. Verfassungsrechtliche Untersuchung der Veräußerungsgewinnbesteuerung im privaten Bereich

Verfassungsrechtlicher Maßstab — Belastungsgrundentscheidung und Umsetzung — Verfassungsmäßigkeit der Regelungen zum Steuergegenstand

3. Überwindung der Verfassungswidrigkeit

Maßstab der Reform — Einkommens theoretische Grundlage der Belastungsgrundentscheidung — Pragmatischer Einkommensbegriff — Zusammenfassung des neueren Einkommensbegriffs — Verfassungsmäßigkeit des neueren Einkommensbegriffs

4. Implementierung des pragmatischen Einkommensbegriffs – de lege ferenda

Integration in das bestehende EStG — Änderungsvorschlag des Einkommensteuergesetzes

Ergebnis